

Aufbruch – Die 60er Jahre in Mürren
Ausstellung

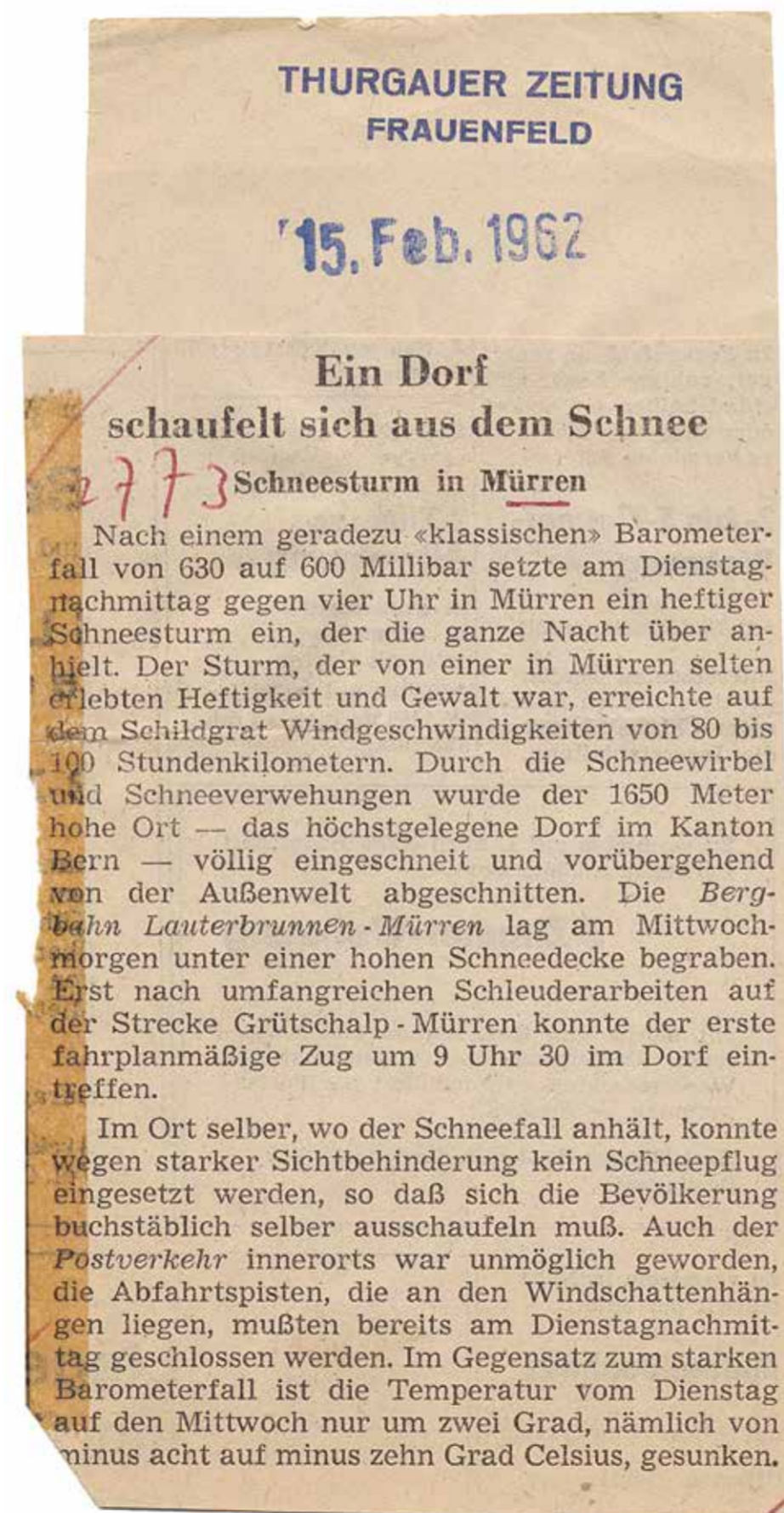
in sieben Schaufenstern
29. Dezember 2017 bis
30. November 2018

Ein Dorf schaufelt sich aus dem Schnee

«Der Schneesturm, der von einer in Mürren selten erlebten Heftigkeit und Gewalt war, erreichte auf dem Schiltgrat Windgeschwindigkeiten von 80 bis 100 Stundenkilometern. Durch die Schneewirbel und Schneeverwehungen wurde der 1650 Meter hohe Ort – das höchstgelegene Dorf im Kanton – völlig eingeschneit und vorübergehend von der Aussenwelt abgeschnitten. Die Bergbahn Lauterbrunnen–Mürren lag am Mittwochmorgen unter einer hohen Schneedecke begraben. Erst nach umfangreichen Schleuderarbeiten auf der Strecke Grütschalp–Mürren konnte der erste fahrplanmässige Zug um 9 Uhr 30 wieder eintreffen.»

Erst nach umfangreichen Schleuderarbeiten auf der Strecke Grütschalp–Mürren konnte der erste fahrplanmässige Zug um 9 Uhr 30 wieder eintreffen.»

Aus: Thurgauer Zeitung, 15. Februar 1962



Schnee in Mürren

Artikel Thurgauer Zeitung, 15. Februar 1962

Aufbruch – Die 60er Jahre in Mürren
Ausstellung

in sieben Schaufenstern
29. Dezember 2017 bis
30. November 2018

Lawinenniedergang vom 18.02.1962

Ein Lawinenniedergang blockierte die Bergbahnstrecke Grütschalp–Mürren. Erst nach zwanzig Stunden brachte ein Helikopter Kurgäste, Lebensmittel und Postsachen wieder nach Mürren. In der über hundertjährigen Geschichte des Kurortes war dies das erste Mal, dass Hilfe aus der Luft kam.



(Foto: E. A. Sautter Archiv Heinz Geertsch)

Lawinenniedergang



(Foto: E. A. Sautter Archiv Heinz Geertsch)

Der von L. Kunz gesteuerte Hubschrauber auf der zum Heliport umgestalteten Eisbahn Mürren.



(Foto: E. A. Sautter Archiv Heinz Geertsch)

Milchtransport

**Aufbruch – Die 60er Jahre in Mürren
Ausstellung**

in sieben Schaufenstern

29. Dezember 2017 bis

30. November 2018

Schwerer Föhnsturm in den Alpen vom 08./09.11.1962

Der schwere Föhnsturm, der die Alpen heimgesucht hat, richtete im Berner Oberland unter den Bergwäldern teilweise beträchtlichen Schaden an.



(Foto: Archiv Heinz Gertsch)

Zerstörung nach dem Föhnsturm



(Foto: Archiv Heinz Gertsch)

Schaden an einem Gebäude nach dem Föhnsturm



(Foto: Archiv Heinz Gertsch)

Schäden an der BLM